

Der folgende Text (Verg. Georg. 4,1-7 [ed. Mynors]) ist zu interpretieren.

Berücksichtigen Sie dabei bitte besonders die Gesichtspunkte Sprache und Stil sowie motiv- und literaturgeschichtliche Einordnung:

1	Protinus aerii mellis caelestia	Sogleich werde ich des luftigen Honigs
	dona	himmlische Gabe
2	exsequar: hanc etiam,	behandeln; schau dir auch diesen Teil,
	Maecenas, aspice partem.	Maecenas, an!
3	admiranda tibi leuium	Staunenswertes Schauspiel von Mini-
	spectacula rerum	Staaten, riesigen
4	magnanimosque duces	Mut der Anführer, vom ganzen Stamm
	totiusque ordine gentis	der Reihe nach
5	mores et studia et populos et	Bräuche, Eifer, Völker und Kriege will ich
	proelia dicam.	dir verkünden.
6	in tenui labor; at tenuis non	In Winzigkeiten steckt Mühe. Doch winzig
	gloria, si quem	ist nicht der
7	numina laeua sinunt auditque	Ruhm, wenn einen die Gnade der Götter
	uocatus Apollo.	läßt und erhört das Rufen Apollo.